

## Veranstaltungsort:

### **Katholische Akademie Hamburg**

Herrengraben 4, 20459 Hamburg

Anfahrt: In unmittelbarer Nähe der Katholischen Akademie befindet sich die S-Bahn-Station Stadthausbrücke

Die Anzahl der Plätze ist entsprechend der Hamburger Eindämmungsverordnung begrenzt. Eine Anmeldung an [hamburg@fes.de](mailto:hamburg@fes.de) oder auf [www.julius-leber-forum.de](http://www.julius-leber-forum.de) ist erforderlich. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und per Mail bestätigt.

Die Veranstaltung wird per Livestream auf die Seite [www.fes.de/julius-leber-forum/live-streaming](http://www.fes.de/julius-leber-forum/live-streaming) übertragen und kann dort angeschaut werden.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

## Veranstalter:

### **Friedrich-Ebert-Stiftung**

#### **Julius-Leber-Forum**

Büro für die Bundesländer  
Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein  
Schauenburgerstr. 49, 20095 Hamburg

Telefon: 040/32 58 74-0

E-Mail: [hamburg@fes.de](mailto:hamburg@fes.de)

**[www.julius-leber-forum.de](http://www.julius-leber-forum.de)**

### **Zentrum für ethische Bildung in den Streitkräften – zebis**

Herrengraben 4, 20459 Hamburg

Telefon: 040/67 08 59-55

E-Mail: [info@zebis.eu](mailto:info@zebis.eu)

**[www.zebis.eu](http://www.zebis.eu)**

# Friedenssicherung in Zeiten der Pandemie

Ethische und sicherheitspolitische  
Konsequenzen einer neuen Bedrohung

**Donnerstag, 10. Dezember 2020, 18 Uhr**  
Katholische Akademie Hamburg



**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Julius-Leber-Forum

**zebis**  
ZENTRUM FÜR ETHISCHE BILDUNG  
IN DEN STREITKRÄFTEN

# Friedenssicherung in Zeiten der Pandemie

Ethische und sicherheitspolitische  
Konsequenzen einer neuen Bedrohung

**Donnerstag, 10. Dezember 2020, 18 Uhr**  
Katholische Akademie Hamburg

Selten war die Weltgemeinschaft in der jüngeren Geschichte so verletzlich wie heute. Ein sich global verbreitendes Virus, das weltweit Hunderttausenden Menschen den Tod gebracht hat, zugleich Wirtschaft, Bildung und Kulturleben stark einschränkt und sich auf den Alltag jeder und jedes Einzelnen auswirkt, stellt eine neue Herausforderung für Politik und Sicherheitsbehörden dar. Schon jetzt ist erkennbar, dass Regierungen unterschiedlich reagieren, was wiederum die internationale Zusammenarbeit in der WHO, der EU oder auch in der NATO schwächt. Hinzu kommt, dass in vielen Gesellschaften eine Protestbewegung entstanden ist, in der Kritiker\_innen von Corona-Schutzmaßnahmen Seite an Seite mit Verschwörungsideolog\_innen und Rechtsextremist\_innen agieren.

Was bedeutet diese unübersichtliche Lage – deren Ende nicht in Sicht ist – für die internationalen Beziehungen und die weltweite Friedenssicherung? Wird die Ausbreitung des Virus bestimmte Länder härter treffen und dadurch die internationale Ungleichheit weiter verschärfen? Wird dies neue gewaltsame Konflikte, Fluchtbewegungen und humanitäre Notlagen hervorrufen? Könnten neue Einsätze der Bundeswehr im Rahmen von Bündnisverpflichtungen die Folge sein? Und welche ethische Dimension hat der Kampf gegen ein Virus, das sich in Demokratien und autoritär regierten Staaten gleichermaßen ausbreitet, für Politik, Armee und Sicherheitsbehörden?

Über diese und weitere Fragen möchten wir mit Expert\_innen aus verschiedenen Fachgebieten und mit verschiedenen Praxiserfahrungen und mit Ihnen diskutieren. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

ab 17.30 Uhr Einlass

---

18.00 Uhr **Musikalische Eröffnung**  
**Jazztrio »Jürgen Kok Ensemble«**

Begrüßung

**Monsignore Rainer Schadt**

Katholischer Leitender Militärdekan,  
Katholisches Militärdekanat Kiel

**Dr. Veronika Bock**

Direktorin des zebis – Zentrum für ethische Bildung  
in den Streitkräften

**Dr. Dietmar Molthagen**

Leiter des Julius-Leber-Forums, Friedrich-Ebert-Stiftung

---

18.15 Uhr **Impuls**

ETHISCHE GÜTERABWÄGUNG  
IN DER CORONA-PANDEMIE

**Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl**

Professorin für Moraltheologie an der Universität Augsburg,  
Mitglied des Deutschen Ethikrats

---

18.30 Uhr **Diskussion**

WAS BEDEUTET DIE CORONA-PANDEMIE FÜR  
DIE INTERNATIONALE SICHERHEITS-ARCHITEKTUR  
UND SPEZIELL FÜR DIE BUNDESWEHR?

**Generaloberstabsarzt**

**Dr. Ulrich Baumgärtner**

Inspekteur des Sanitätsdienstes der Bundeswehr

**Dr. Eva Högl**

Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestags

**Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl**

Deutscher Ethikrat

**Prof. Dr. Johannes Varwick**

Professor für internationale Beziehungen und europäische Politik  
an der Universität Halle, Präsident der Gesellschaft für  
Sicherheitspolitik

Moderation

**Dr. Jochen Bittner**

Journalist bei der ZEIT

---

19.30 Uhr **Diskussion mit dem Publikum**

---

20.00 Uhr **Schlusswort**

**Dr. Veronika Bock**

zebis

Umtrunk und Musik des Jazztrios  
»Jürgen Kok Ensemble«